

an der TU wurde kürzlich eine ausstellung zum thema "frauen in der kunst" gezeigt

(dieser artikel versteht sich nicht als rezeption, weil es leider anderes zum thema zu berichten gibt), genauer: es geht um die benachteiligung der frauen vorallem in der bildenden kunst, um galerien, die kunst von frauen nicht ausstellen und ihnen so die möglichkeit, ihre werke zu verkaufen, nehmen.

es geht auch um die fehlende solidarität männlicher künstler: auf einer langen liste finden sich sehr bekannte bildende künstler, die in galerien ausstellen, in denen frauen nicht vertreten sind. nicht zuletzt wird auch die soziale und vorallem finanzielle situation von künstlerinnen kurz angesprochen. zusammengestellt wurde die ausstellung von den guerilla girls, einer künstlerinnengruppe aus new york, die sich intensiv mit der benachteiligung der frauen auf dem kunstmarkt beschäftigt. daß diese ausstellung gerade in der technischen universität gezeigt wird, sollte einer/einem den analogieschluß von der kunst auf die technik geradezu aufdrängen. denn auch hier sind frauen kaum vertreten, weder als professorinnen noch in der "wirtschaft" (die genauen zahlen bleiben dieses mal weg, weil sie 1. schon zur genüge bekannt sein sollten und 2. hier nicht das thema sind).

als die guerilla-girls ausstellung schon aufgestellt und angekündigt war, kamen plötzlich einige leute auf die an sich gute idee, eine ausstellung zum thema atomkraftwerke zu machen. das problem war, daß die nun geplante ausstellung genau den platz haben sollte, der schon besetzt war (die aula des freihauses). und eine lösung wurde natürlich auch gleich gefunden, denn der TU-student ist ein heller kopf. die frauenausstellung sollte von der aula auf den gang vor die mensa übersiedeln, oder vielleicht auch ins stiegenhaus vor dem audi max. mann dachte

sich diese umzugspläne als kompromiß aus. aber auch an ein überpicken wurde gedacht, weil die akw-ausstellung einfach sooo wichtig ist. natürlich ist atomkraft ein wichtiges thema und verdient daher einen prominenten platz. das kann aber noch lange kein grund sein, ein anderes wichtiges thema einfach zu verdrängen. allein die vorschläge, wie mit der künstlerinnen-ausstellung umgegangen werden sollte, beweist deren wichtigkeit und die notwendigkeit, sie unübersehbar an einem vielbesuchten ort zu präsentieren. schließlich fanden beide ausstellungen in der aula ihren platz und die aufregung konnte sich legen. was bleibt, ist einerseits der bittere nachgeschmack, daß mit frauenthemen schon wieder so umgegangen wird, wie es jahrelang einfach (wenigstens in der HTU) nicht möglich gewesen wäre, andererseits die notwendigkeit für frauen, sich wieder aufs neue einen platz nicht nur in der aula sondern auch im politischen denken der HTU-funktionäre und aller männlichen studenten zu erkämpfen. vor kurzem erst gab es eine weibliche HTU-vorsitzende und die JES vergaß sogar schon vor einigen jahren, ihre forderung nach abschaffung des frauenreferats im hauptausschuß zu wiederholen. als es die erste weibliche HTU-vorsitzende gab (edith vosta, 1991), waren alle

noch stolz und es wurde sogar über den frauenanteil im hauptausschuß diskutiert - allerdings nur in der fachschaftsliste: die AG z.b.schaffte es bis heute nicht, eine frau in den hauptausschuß zu schicken. und derzeit ist nur einer von zehn hauptausschußsitzen der fachschaftsliste von einer frau besetzt (es gab schon einmal das verhältnis 5 männer zu 2 frauen, und sogar - ersatzmandatarInnen mitgerechnet 4 zu 3).

das alles entspricht leider ganz genau der wiedereinmal hervorgeholten tendenz, frauen in die küche zu schicken. dem wird sich das frauenreferat allerdings auch in diesem studienjahr nicht anschließen und wie immer keine koch- und strickkurse abhalten.

el awadalla
sachbearbeiterin im frauenreferat

ACTRON COMPUTER

1090 Wien, Nussdorfer Str. 45 Tel. 0222-3172939
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Sa 9 - 12 Uhr
 Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

<p>486/40 LocalBus 16.990 486DX-40 Proz. 4MB RAM, 256 K Cache, 250 MB HDD, Local Bus IDE - Controller 3,5"1,44MB FDD, Cirrus Logic Local Bus VGA - Karte 1280 x 1024, max. 16,7 Mio. Farben, S-VGA Farbmonitor 1024 x 768, 0,28 mm Lochraster, strahlungsarm nach Schwedischer MPRA Norm</p> <p>486/2-50 LocalBus 17.990 486DX2-50 Prozessor, CPU Kühler, 250 MB HDD, sonst wie 486/40 Local Bus</p> <p>486/50 LocalBus 19.990 486DX-50 Prozessor, CPU Kühler, 340 MB HDD, sonst wie 486/40 Local Bus</p> <p>486/66 LocalBus 19.990 486DX2/66 Prozessor, CPU Kühler, 340MB HDD, sonst wie 486/40 Local Bus</p>	<p style="text-align: center;">EINZELKOMPONENTEN</p> <p>Canon BJ-200 Einzelpreis 4.299 *Aufpreis 3.999</p> <p>HP Deskjet 510 Einzelpreis 3.999 *Aufpreis 3.899</p> <p>HP Deskjet 500 C Einzelpreis 4.999 *Aufpreis 4.799</p> <p>HP Deskjet 550 C Einzelpreis 7.799 *Aufpreis 7.499</p> <p>Mitsumi CD-ROM Einzelpreis 2.199 *Aufpreis 1.999</p> <p>Streamer 250MB Einzelpreis 2.299 *Aufpreis 1.999</p> <p>Monitor 14" MPR II 3.499 Monitor 15" MPR II + III 5.299 Monitor 17" MPR+III 8.999</p> <p>486DX/40 256K Local B. Board 5.399 486DX2/50 256K L.B. Board 5.499 486DX/50 256K L.B. Board 7.599 486DX2/66 256K L. B. Board 7.599</p> <p>250 MB Festplatte 3.299 340 MB Festplatte 3.999 450 MB Festplatte 5.399 528 MB Festplatte 6.799</p> <p>1MB SIMM Modul 70ns 559 4 MB SIMM Modul 70ns 2.199 5,25"1,2MB Diskettenlaufwerk 659 3,5"1,44MB Diskettenlaufwerk 519</p> <p>Accton Ether-16 Netzwerkkarte .. 999 IDE AT-Bus Contr.+1xp.2xs.1xG. . 399 Local B. IDE Cont.+1xp.2xs.1xG 449 Local B. IDE Cache Controller . 2.299 ET 4000 W32 L.B. VGA-Karte ... 1.599 Cirrus Logic Local B. Karte ... 1.299 Sound Blaster 16 2.299 Cartridge 250MB für Streamer 259 Super Mouse 179 Agiler Mouse AGM-500 Inkl. Pad. 279 Diskettenbox für 100 5k.3,5" Disk. 49 3,5" DS HD 1,44MB Disketten , geprüft 100% fehlerfrei 79</p>
--	---

*Aufpreise in Verbindung mit einem ACTRON Computer